

PRESSEBERICHT

Nachwuchssprinter überzeugen mit ihren Leistungen

(ahof) Schnellen Sport boten die rund 40 aus ganz Deutschland angereisten Radsprinter den Zuschauern auf der Radrennbahn der RSG Augsburg in der Flossmann-Sporthalle an der Eisackstraße. Ausgetragen wurden in 3 verschiedenen Altersklassen sowohl für weibliche wie auch männliche Radsportler ein Sprinter- und eine Keirintourier. Erfolgreichste Athleten waren die für das Bahnteam Rheinland-Pfalz startende Katharina Albers und der für das Sprintteam Thüringen lizenzierte Willy Weinrich. Beide Sportler siegten mit neuen Bestzeiten sowohl in der 200 m Qualifikation, als auch im Sprinttourier und im Keirinwettbewerb.

Unter den Augen der beiden in der Hallen anwesenden Bundestrainer Carsten Bergemann (U 23) und Max Levy (U 19) verbesserten sie die bestehenden Bahnrekorde in der 200 m Zeitqualifikation. Für Willy Weinrich bedeutet dies, dass er derzeit Inhaber von 3 Bahnrekorden auf der Radrennbahn Augsburg ist. 2019 hat er den Rekord als Jugendfahrer in seiner Klasse aufgestellt; 2021 folgte dann die Rekordfahrt bei den Junioren und nach seinem Aufstieg in die Altersklasse U 23 überbot er den erst im vergangenen Jahr von einem Teilnehmer am Sprintercup aufgestellten Rekord erneut.

In dem am Samstag ausgetragenen Sprintertourier mussten alle Teilnehmer insgesamt 7 Sprinterläufe bestreiten. Die Zusammensetzung der Läufe wurde aus den Qualifikationszeiten ermittelt. Am Sonntag wurden dann Keirinrennen bestritten. Hier werden die Teilnehmer von einem als Deryn bekannten Schrittmachermotorrad auf eine Geschwindigkeit von teilweise über 40 km/h beschleunigt. Danach verlässt das Deryn die Bahn und die Sportler versuchen durch taktieren und weiteres Erhöhen der Fahrgeschwindigkeit auf den letzten 1000 Metern den Sieg zu erreichen.

Neben den bereits genannten Siegern, die in der Klasse U 23 starteten, gingen die weiteren Siege an Emily Koch und Clara Schneider aus Schwerin bzw. Cottbus, sowie an Luca Nüssel und Pete Flemming aus Lübben bzw. Fürstenwalde. Korbinian Wagenstetter vom RSV Rosenheim war der einzige Teilnehmer auch Bayern. Als Neuling im Bereich der Kurzzeitdisziplinen erreichte er einen guten Platz im Mittelfeld. Zum Ende der Veranstaltung wurde der Vorsitzende der RSG Augsburg, Dennis Janele, von den beiden Bundestrainern gebeten, auch im kommenden Jahr wieder einen Sprintercup auszutragen. Die Veranstaltung, die bereits über 20 mal stattgefunden hat, ist im Kreis der Sprinter beliebt und wird als willkommene Abwechslung im Terminkalender der Rennen, die sonst fast ausschließlich im Osten der Bundesrepublik ausgetragen werden, wahrgenommen.

Bereits am kommenden Sonntag steht ein weiteres Großereignis auf der schnellen Hallenrennbahn in Lechhausen auf dem Programm. Rund 110 jugendliche Nachwuchssportler aus ganz Deutschland treten in 4 Disziplinen zum einem Sichtungswettkampf des Bund Deutscher Radfahrer an. Der erste Start erfolgt um 10.00 Uhr und das Ende der Veranstaltung dürfte etwa um 16.30 Uhr sein.

Informationen zu den Rennen gibt es im Internet unter www.rsg-augsburg.de. Der Eintritt in die Radsporthalle ist frei. Für Zuschauer gelten die allgemeinen Hygieneregeln und eine Maskenpflicht beim Umhergehen in der Halle.